

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

S. B. B.

(Aus einer nicht gehaltenen Rede am Internationalen Flugmeeting in Zürich.)

Und dann, meine Damen und Herren, dürfen wir nicht vergessen, der Kreisdirektion Zürich für ihre erfolgreiche Unterdrückung eines geregelten Eisenbahnverkehrs zwischen Zürich und Dübendorf unsern heissesten Dank auszusprechen. Es ist ihr zwar nicht vollständig gelungen, jeglichen Eisenbahndienst zwischen der Stadt und dem Flugfelde gänzlich zu unterbinden — aber was in ihrer Macht lag, hat sie redlich und mit anerkennenswerthem Fleiß getan. Schon beim Einsteigen im Hauptbahnhof in Zürich war sie dafür besorgt, den demokratischen und lammfrommen Reisenden einen ersten Dämpfer aufzusetzen. Wenn sich vor einem Perron, an dem die Tafel „Ertrazug nach Dübendorf“ angebracht war, wieder einige Hundert Menschen angesammelt hatten, wurde jähling erklärt, daß nun auf einem andern Perron ein Zug bereit stehe, worauf sich die vergnügten Festbesucher in einem fröhlichen Wettlauf, verbunden mit Arm- und Ellbogenstoßen, üben konnten. Das war ein schönes Schauspiel, bei dem sich der Rüchtige eine freie Bahn schaffen konnte.

Damit aber begnügte sich die Eisenbahnverwaltung keineswegs. Sie wurde sich vielmehr gerade in diesem Augenblick bewußt, daß sie nicht nur für die Unterbindung des Verkehrs, sondern auch für die staatsbürgerliche Erziehung unserer Einwohner aufzukommen hat. Infolgedessen wurde offenbar die Parole ausgegeben, mit den Insassen dieses sogenannten Ertrazuges eine kleine Geduldprobe zu veranstalten. Und da diese Probe über die Maßen gut gelang und sich keiner anschickte, nach der ersten Viertelstunde Wartezeit die Fenster einzuhauen oder die Beamten, die spurlos verschwunden waren, zu insultieren, wurde von höherer Seite der heroische Entschluß gefaßt, diese nie wiederkehrende Gelegenheit dazu zu benützen, eine kleinere Wagenreparatur zu veranstalten.

Wenn einer der Insassen, der sich offenbar nicht zu beherrschen verstand, bei dieser Gelegenheit meinte, das Defizit der Bundesbahnen

könnte leicht behoben werden, wenn man den Verkehr fördern anstatt aufhalten würde, so zeugt dies lediglich von einer kraffen Mißverkennung der hehren Aufgabe unseres ausgebehtesten Verkehrsmittels.

Aber nicht nur auf der Hinfahrt, in noch weit höherem Maße auf der Rückfahrt vom Flugplatz nach der Stadt bewiesen die Bundes-

mitfahren können. Durch eine geistreiche Organisation gelang es, das Publikum, das in übertriebener Hast nach Hause drängte, wenigstens teilweise noch einige Stunden in Dübendorf zurückzuhalten, wo es, innig zusammengepfercht, den entzückenden Weisen der in der Nähe aufgestellten Karussells und Schiffschaukeln lauschen durfte. Auch hier benahm sich, mit Ausnahme der im gegenteiligen Sinne beauftragten Beamten und Angestellten, jedermann verhältnismäßig ruhig und gefittet, sodaß ähnliche Versuche in Zukunft bei größeren Festen und Veranstaltungen sportlichen Charakters ohne weiteres wiederholt werden dürfen.

Und so sehen Sie also, meine Damen und Herren, daß die Schweizerischen Bundesbahnen, wenigstens auf dem Plage Zürich, bemüht sind, ihrer Aufgabe als Volkserziehungsmittel und Verkehrshindernis in weitgehendem Maße gerecht zu werden. Ich leere mein Glas auf die weitere Entwicklung der S.B.B. in diesem Sinne und bitte Sie, meine Damen und Herren, ein gleiches zu tun . . .

*

Lieber Nebelspalter

Im Strandbad Zürich und Umgebung waren zwei Menschen als vermißt gemeldet worden. Ein Aufgebot von Polizei hatte die Aufgabe, nach den Vermissten zu suchen. Der erste war bald an die Oberfläche gezogen worden. Nach längerem Suchen fand man auch den zweiten und — fast

gleichzeitig — noch einen dritten, ganz nahe am Ufer. Als die Bergungsarbeiten noch im Gange waren, meinte einer der Beteiligten nachdenklich: „Sez hemmer jo sogar no en vorige.“

*

Die honnt zor Sach

Meetti: Muetter, i ha Hunger, dörst i Schoggelade ha?

Muetter: Nö, wääsch d'Schoggelade ischt nüß för de Hunger.

Meetti: För wa ischt denn d'Schoggelade?

Muetter: So, wääsch, die nennt mer eso zom Zytvertrybe.

Meetti, noch em Wyli (den Bauch haltend): Muetter, Muetter, i ha-ne schuulis Zytvertrybe.

IN VALUTANIEN

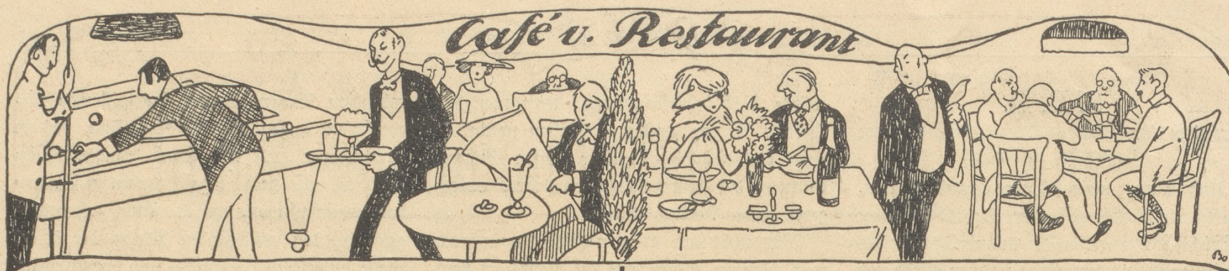


Sie: „Hobt's bei Euch in der Schweiz auch a Wirtschaftstriefe?“

Der Genießer: „So wie so, bi üs z'Bärn tü-e si d'Beize scho am elfi zue!“

bahnen, daß man die größten Anforderungen an sie stellen kann, ohne daß zu befürchten wäre, sie würde ihnen gewachsen sein. Es wurde der noch nie dagewesene Versuch gemacht, eine nach Zehntausenden zählende Menschenmenge anstatt unter Benützung einer zu öffnenden Barriere direkt zu den Zügen gelangen zu lassen, zuerst über eine schmale Passarelle zu Paaren zu treiben. Und auch dieser Versuch gelang vollständig. Zu Tausenden durften die animierten Festbesucher zuschauen, wie ihnen ein Zug nach dem andern vor der Nase wegfuhr, während wohl unterrichtete Polizisten dafür sorgten, daß keiner von ihnen so nahe an den Zug heran kam, daß er etwa hätte





Grand Café Astoria

Bahnhofstr. ZÜRICH Peterstrasse
Grösstes Familiencafé der Schweiz
 Täglich zwei Konzerte / 10 Billiards / Im I. Stock:
 BÜNDNERSTUBE
 Spezialitätenküche - ff Münchner Bier - Veltliner Weine

BADEN Restaurant «Jägerstübli»

Offene und gedeckte Terrasse. Vorzügliche
 offene und Flaschenweine. — Anerkannt gute Küche. — Frau M. Voegelin.

Auch ein Vorzug. Brautwerber (zum Vater seiner Angebeteten, der Redakteur einer Zeitung ist): „Mir dürfen Sie die Hand Ihrer Tochter schon geben — ich bin ein alter Abonnent Ihres Blattes.“

AKTIEN-SALAMI
 WINTERSALAMI
 UNGARISCHE
SALAMIFABRIK A.G.
 BUDAPEST
 K. FÜZÉR UTCA 37. TELEFON: 1. MASALAM BUDAPEST.
 SEVERALVERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ:
 RUFF, WURSTFABRIK UND METZGEREI, ZÜRICH

Beachtenswert

Das grosse kulante
 Teil-
 zahlungshaus
 für jeden Bedarf an Möbel
 und Bekleidung

Universum K. G.
 ZÜRICH
 Waisenhausstrasse 2

*Verkauf
 nach allen Orten an
 Jedermann streng diskret.
 Verlangen Sie Prospekt
 900 gratis*

Kleine
 An- und
 Abzah-
 lung

OPAL
 der feinsten
 Stumpfen
 Cigarrenfabrik
 EICHENBERGER-BAUR
 Weinwila am See

Most u. Saft

vorzügl. Qualität offeriert die
Mosterei Horn
 (Gebinde von 50 l an.) — Grössere
 Aufträge mit Auto franko Haus. [94]

Brise-Bise
 Gestickte Gardinen auf Mouseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepaßt. Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäschestücke-reien usw. fabriziert und liefert direkt an Private **HERMANN METTLER**, Kettenstichstickeri, HERISAU, Musterkollektion gegenseitig franko.

Franz Hasler, St. Gallen
 Briefmarkenhandlung
 12 Poststr. — Tel. 2448
 Grosse Auswahl in:
 Schweizerischen, Kantonal-
 und Rayons-Marken, Alt-
 Europa, Neuheiten. — Taxation v. Samm-
 lungen und Verkauf derselben auf eigene
 und fremde Rechnung. 129

Trinkt
 in Restaurants

Weisflog
-Bitter

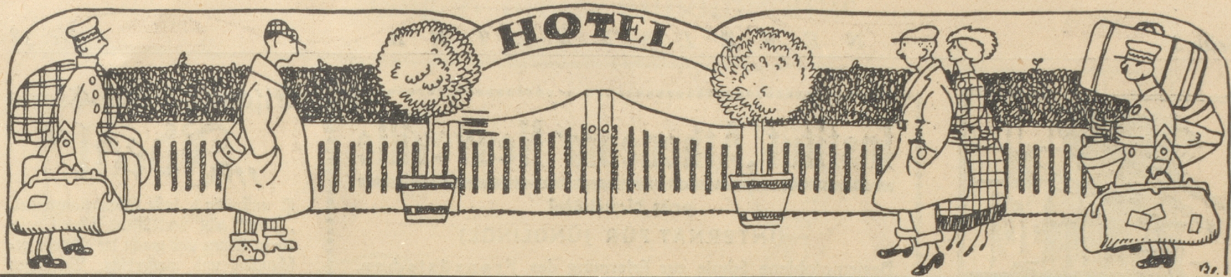
mit Syphon oder Mineral-
 wasser sehr erfrischend

Die Höhern
 Gefreiter (nachdem er soeben zu einem solchen ernannt wurde)
 zu seinem Hauptmann: „So wie hämmers? Was zahlst jetzt?“
 Hauptmann: „Sä, lueged, wenn-er jetzt scho Gefreiter worde
 find, so händ-er mich denn nonig z'duze.“
 Gefreiter: „So, so, denn pfiß i halt uf die Gefreiteschnüer,
 wenn die Höhere nid besser zämme händ.“

Frl. B. Schmid, Zahnärztin, Walzenhausen
 (direkt b. Bahnhof) empfiehlt sich für schmerzloses Zahnziehen,
 Goldarbeiten, Plombieren. — Auusserst billige Preise. 107

Nebelspalter-Abonnentensammler u. -Verkäufer

zu günstigen Bedingungen gesucht. — Auskunft erteilt der Nebelspalter-Verlag in Rorschach.



BASEL Parkhotel Bernerhof Ruhiges Familien-Haus links der prächtigen Anlagen, 2 Min. vom Bahnhof. Freundl. sonn. Zimmer v. Fr. 3.50 an mit laufendem Kalt- u. Warmwasser. Spezialarrangement f. läng. Aufenthalt. Bes.: G. Walzer-Hertenstein 88

Gehen Sie in die Ferien, verlangen Sie bitte Prospekt von
Hotel Lützelau am See b. Weggis
Moderner Comfort / Eigenes Sonnen-Luft-Strandbad / Forellen / Vorzügliche Küche und Keller / Grosse Garagen 140

St. Gallen Hotel Walhalla-Terminus (R. MADER) Hotel I. Ranges, 120 Betten. Appartements mit Privatbädern. Auto-Garage im Hause. 85

Hotel Post Heerbrugg Altbekanntes, gut bürgerliches Haus. Vorzügl. Küche. / Prima Bernecker. / Den Herren Geschäftsreisenden und tit. Passanten bestens empfohlen. H. Egli. 157

TEUFEN ADLER Lebende Bachforellen aus eigen. Fischpacht. Spezialität in selbstgekelterten Rheintaler- u. Oberländerweinen direkt v. d. Weinbauern. Offenes Kulmbacher- u. Rheinfelderbier. Ia Küche. - J. Oertle-Bissegger. 82

GAIS Hotel und Pension zur «Krone» Bestrenom. Haus a. Plätze. Geräum. Lokalitäten f. Vereine, Gesellschaften, Hochzeiten etc. Reelle Getränke, selbstgef. Küche, Terrasse, Billard, Autogarage. Der neue Bes.: A. Suter-Maurer. 75

Verlangen Sie bitte in allen Hotels, Restaurants, in den Ferien, auf der Reise, beim Coiffeur, Kiosk, in der Conditorei etc. den „Nebelspäter“. Jede Nummer verschafft Ihnen in jeder Weise genussreiche Zerstreuung und angenehme Unterhaltung.

Der Kenner verlangt überall **Rareté** Cigaretten 128

Mietfahrten mit 7-plätzigem eleganten Wagen
Zollstrasse 118 **Joh. Pfaffhauser, Zürich**
Tel. S. 88.44 127

Schuhe kaufen Sie vorteilhaft bei **H. Grob & Co. St. Gallen** und Filialen 61

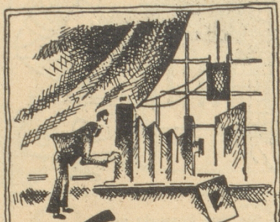
Paul Schlatter's Söhne / St. Gallen
empfehlen feuerfestes Kochporzellan zu bedeutend reduzierten Preisen 18

Der Rekord
Folgendes Gespräch belauschte ich gestern an der Bahnhofstrasse in Zürich:
„Wer ist jetzt eigentlich Sieger geworden beim Gordon Bennett-Wettfliegen?“
„Ja, denken Sie, das Belgische Ballon ist in Rumänien niedergekommen!“
„So? Das ist freilich der Rekord!“ 22

ELCHINA 137
hochwirksam bei Schwächezuständen aller Art
Flac. 3.75, Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

Schweizerische Monatshefte für Politik und Kultur
Ein Organ für schweizerische Aussenpolitik
Beiträge in der September-Nummer u. a. von
Hans Zoppi Fritz Fick
Ernst Sauerbeck Gustav Münzel
Carl Günther
Politische Rundschau: Schweizerische Umschau
Zur politischen Lage
Jährlich Fr. 16.- / vierteljährlich Fr. 4.25 / Einzelhefte Fr. 1.50
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, bei der Post oder direkt beim
Verlag der Schweizerischen Monatshefte für Politik und Kultur
Zürich / Steinhaldenstrasse 66

E. Löpfe-Benz
Buchdruckerei
Verlagsanstalt / Rorschach
empfiehlt sich zur Ausführung aller
Druckarbeiten



KLISCHEES
IN ORIGINALTREUER
REPRODUKTION
SCHMID-GYGAX
Birsigstrasse 3-5 • Telefon 6436
BASEL

Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel gegen

**vorzeitige
Schwäche bei
Männern**

Glänzend begutachtet von den Ärzten.

In allen Apotheken, Schachtel à 50
Tabletten Fr. 15.—, Probepackung
Fr. 3.50 148

Generaldepot:

Basel, Mittlere Straße 37.

Institut „Atheneum“ Neuveville

près Neuchâtel

(INTERNAT FÜR JÜNGLICHE)

Bestempfohlene Schule zur Erlernung des Französischen.
Handel- und Bankfach. Indiv. Erziehung. Prima Referenzen.
Prospekte. (O.F. 854 N.) 145 Die Direktion.

Musikhaus Luzern

Instrumente aller Art, auch auf monatliche Abzahlung

Saiten - Utensilien - Musikalien

O. Schärli-Ulmi / Luzern

Pilatusplatz - Tel. 2687 93

Der Vergleich

Der Angeklagten wird in einem Ehebruchsprozeß nachgewiesen, daß sie mehrere andere Männer mit ihrer intimsten Gunst beglückt hat. Wie ihr der Richter das vorhält, sagt sie: „Mein Mann hat eben die Ehe viel zu wenig konsumiert.“

„Aber“, entgegnet der Richter, „brauchten Sie deswegen gleich einen ganzen Ehe-Konsumverein zu gründen.“ Rudy

Fischer's Schuh-Creme

„Ideal“

ist unstreitig d. beste Schuhganzmittel. „Ideal“ gibt verblüffend schnell haltbaren Glanz und macht die Schuhe geschmeidig und wasserbucht. Verlangen Sie also „Ideal“ in jeder Spezerei- und Schuhhandlung.

Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer**, Schweiz, Bündholz- u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Begr. 1860. [110]



Haarfärben

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue rote, missfärbige und verdorbene Haare werden rasch und fachgemäß behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarwiederherstellers Fr. 7.50, sowie die meistbekannten Färbemittel in jeder Preislage. — Preisliste gratis.

F. Kaufmann, Zürich

59 Kasernenstr. 11 (K 883 B)

**Wenn der Geschäftsmann ruht
arbeiten für ihn seine Inserate**

Möbel / Decoration

Bevorzugte Qualitätsarbeiten eig. Werkstätten

Carl Studach, St. Gallen

Speisergasse 19 98

Jedes Los sofort

ein kleineres oder grösseres Treffnis in bar bei der nächsten Ziehung staatlich konzessioniert. Prämientitel. Im ganzen kommen 100 Millionen Fr. zur sichern Auszahlung in ca.: (K 133 B) 12

25 Haupttreffer à 1 Million Franken, 15 à 500,000; 20 à 200,000; 50 à 100,000; 100 à 50,000 Fr. etc. und ca. 90,000 kleinere Treffer.

Nächste Ziehung am 1. Oktober 1922.

Neues gesch. System. Preis für 10 Nummern nur Fr. 3.25, für 20 Nummern Fr. 6.25. Versand sofort gegen vorherige Einsendung oder Nachnahme durch die **Genossenschaft „Der Anker“, Neueng. 21, Bern.**

Hühneraugen

Hornhaut, Schwielen und Warzen beseitigt schnell, sicher und schmerzlos

In Apotheken
und besseren
Drogerien
erhältlich

Ärztlich empfohlen. Millionenfach bewährt!
Gegen Fußschweiß und Wundlaufen Kukirol = Fußbad!

SCHUHCRÈME TURICUM

unerreicht

Ich lade auch Sie höflich ein, einen Versuch zu machen

MARCEL MAAG, ZÜRICH

anerkannt das tonangebende Haus dieser Branche 66

Wir bitten Sie, gefl. bei jeder Gelegenheit auf den „Nebelspalter“ Bezug nehmen zu wollen!

Schweizerische humoristisch-satirische Bibliothek

NEU!

4. Band

NEU!

PAUL ALTHEER

Familie und Umgebung

Fr. 2.—

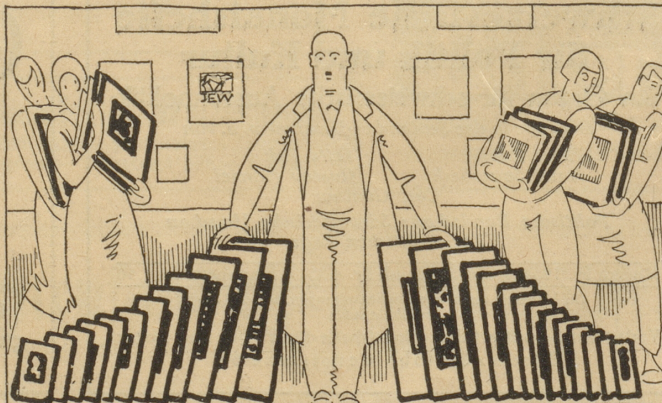
Plaudereien

Fr. 2.—

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom

Verlag Paul Altheer, Zürich

LIEBER LESER 'WEISST DU WOHL'



WAS DIES BILD BEDEVTEN SOLL?